

AVIALLIANCE

Nachbarschafts-
Preis

Hamburg Airport

20. November 2023

Hamburg Airport stellt vor:

Das sind die Preisträgerinnen und Preisträger des fünften Nachbarschaftspreises

Gewonnen haben Projekte aus ganz Hamburg – von Inklusion bis Integration // Hamburgs Wirtschaftssenatorin Dr. Melanie Leonhard als Schirmherrin // Fotos der Preisverleihung zum Download

Es war ein Abend im Zeichen der Nachbarschaft: Mehr als 150 Besuchende waren zu Gast in der Aula der Bugenhagenschule, um die diesjährigen Gewinnerinnen und Gewinner des Nachbarschaftspreises hochleben zu lassen. Im Laufe des Abends wurden insgesamt zwölf Vereine und Institutionen mit dem Nachbarschaftspreis ausgezeichnet. Für sie gab es ein Fördergeld zwischen 500 Euro bis 1.500 Euro. Zum krönenden Abschluss sprach Hamburgs Wirtschaftssenatorin Frau Dr. Melanie Leonhard – in ihrer Funktion als Schirmherrin und Jurymitglied – allen Teilnehmenden ihre Anerkennung aus.

Beim fünften Nachbarschaftspreis von Hamburg Airport haben Projekte aus ganz Hamburg gewonnen. So haben es zum Beispiel Initiativen und Vereine aus Lurup, Eidelstedt, Wilhelmsburg, Ottensen, Steilshoop oder auch Norderstedt auf das Siegetreppchen geschafft. In drei Gewinnerkategorien wurden je vier Preis vergeben. Wer es auf Platz 1 geschafft hat, erhält je 1.500 Euro. Die Zweitplatzierten freuen sich über je 1.250 Euro, je 750 Euro gibt es für dritten Plätze und die vierten Preisträger erhalten je 500 Euro für ihre Projekte. Das sind die zwölf Gewinnerinnen und Gewinner im Überblick – unterteilt nach Kategorien:

Gesellschaft & Soziales

1. Platz: **Bildungspatenschaften für Hamburg – Steilshoop** (Tausche Bildung für Wohnen Hamburg e.V.)

Der Verein „Tausche Bildung für Wohnen“ bietet jungen Erwachsenen mietfreie Wohngemeinschaften in benachteiligten Stadtteilen. Im Gegenzug werden Bildungspatenschaften für Kinder aus der Nachbarschaft übernommen – eine einzigartige Win-Win-Situation.

2. Platz: **MEINE Möglichkeiten - MEINE Zukunft** (Weekendschool Deutschland e.V.)

In der Weekendschool dürfen Kinder aus Wilhelmsburg und Bergedorf in ganz unterschiedliche Berufe eintauchen. Dabei entdecken sie ihre persönlichen Talente und lernen, ihre Zukunft selbst zu gestalten.

3. Platz: **KONFETTI - Café mobil** (KONFETTI IM KOPF e.V.)

In den KONFETTI-Cafés können Menschen mit und ohne Demenz Kunst, Musik, Poesie und Humor erleben – die gemeinsame Zeit verbindet und baut Berührungsängste ab. Seit 2022 laufen die Planungen für ein mobiles KONFETTI-Café.

4. Platz: **Switch Tutor** (Kulturbrücke Hamburg e.V.)

Mehr Chancengleichheit: Das Projekt „Switch Tutor“ soll Kinder mit Migrationshintergrund bei der schulischen und persönlichen Entwicklung unterstützen. Hierfür besuchen Studierende Wohnunterkünfte in ganz Hamburg und helfen z.B. bei den Hausaufgaben.

Kultur & Sport

1. Platz: **Bewegung schaffen - Chancen erhöhen** (Lenssiedlung e.V.)

Lenssiedlung e.V. unterstützt benachteiligte Kinder und Jugendliche aus Lokstedt in allen Lebenslagen. Dazu gehört auch ein buntes Sportangebot, bei dem sich die Kids ordentlich auspowern können.

2. Platz: **SV Lurup hilft beim Ankommen! Sport und Spiele mit Schutzsuchenden** (SV Lurup Hamburg von 1923 e.V.)

Integration durch Sport: Der SV Lurup möchte ein Sportangebot für Menschen mit Migrationshintergrund aufbauen. Das gemeinsame Training soll dabei helfen, besser in Deutschland anzukommen und neue Menschen kennenzulernen.

3. Platz: **Freizeitsport für junge Erwachsene** (ISV Alsterdorf)

Von Basketball, Federball bis zu Bewegungsspielen – beim ISV Alsterdorf können junge Menschen mit Behinderung gemeinsam Sport treiben. Das Training fördert das Selbstbewusstsein und lässt neue Freundschaften entstehen.

4. Platz: **Hängebrücke auf dem Spielplatz** (Integrationskindergarten Regenbogenkinder e.V. aus Norderstedt)

Die Kids im Integrationskindergarten Regenbogenkinder sind regelmäßig an der frischen Luft. Ihr Hobby: Klettern. Damit sie endlich wieder hoch hinaus können, soll der Hängebrückenparcours repariert werden.

Nachhaltigkeit & Umwelt

1. Platz: **Hamburg auf's Dach!** (obenstadt e.V.)

obenstadt e.V. fördert die Dachnutzung in Hamburg als Lebensraum für alle Lebewesen. Um auf dieses Potenzial aufmerksam zu machen, organisiert der Verein vielfältige Aktivitäten wie Schnitzeljagden und Mittagspausen – natürlich hoch über der Stadt!

2. Platz: **Umstellung der Raumbelichtung der Freibadanlage auf moderne LED-Technik** (SV Poseidon Hamburg)

Der SV Poseidon ist ein gemeinnütziger Schwimmverein, der in Eidelstedt eine Freibadanlage betreibt. Diese soll künftig mit LED-Technik beleuchtet werden, um die Energieeffizienz zu verbessern.

3. Platz: **Gartenprojekt der Lebenshilfe** (Lebenshilfe Norderstedt e.V.)

Der Verein Lebenshilfe Norderstedt hat einen Garten für Menschen mit Behinderung angelegt. Dort wird viel Zeit an der frischen Luft verbracht und selbst gezo­genes Gemüse geerntet.

4. Platz: **Hühnerhof - Mehr Bewusstsein für Natur und Landwirtschaft in der Stadt** (Hühnerhof der Motte e.V. aus Ottensen)

Der Hühnerhof Motte macht das Landleben erlebbar – und das mitten in Hamburg! In ruhiger Idylle können Hühner beobachtet und gefüttert werden. Das schafft in der Stadt Bewusstsein für die Landwirtschaft.

Prominente Schirmherrin: Wirtschaftssenatorin unterstützt Nachbarschaftspreis

Besonders prominente Unterstützung erhält der „Hamburg Airport. Bewegt. Nachbarschaftspreis 2023“ von Dr. Melanie Leonhard, Senatorin für Wirtschaft und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg, die bereits zum dritten Mal die Schirmherrschaft übernommen hat: „Ich freue mich, wieder ein Teil dieser ganz besonderen Veranstaltung sein zu dürfen. Hamburg Airport richtet einmal im Jahr das Scheinwerferlicht auf Hamburgs Ehrenamtliche und macht ihr Engagement sichtbar. Dabei geht es vor allem um die Menschen hinter den Projekten und nicht allein darum, wer gewonnen hat. Es macht mich stolz, dass sich so viele Hamburgerinnen und Hamburger für das Gemeinwohl stark machen und sich ehrenamtlich engagieren.“

„Der fünfte Nachbarschaftspreis hat einmal mehr gezeigt, wie vielfältig nachbarschaftliches Engagement in Hamburg gelebt wird. Der Flughafen ist stolz darauf, seit 112 Jahren ein Teil dieser Nachbarschaft zu sein. Für uns ist es eine echte Herzensangelegenheit, die Menschen aus der Region zu unterstützen, die sich ehrenamtlich für die Gemeinschaft, für Kultur und Umweltschutz engagieren. Umso mehr freue ich mich, dass wir wieder einen Beitrag leisten können, um diesen großartigen Einsatz anzuerkennen und zu fördern“, sagt Michael Eggenschwiler, Vorsitzender der Geschäftsführung am Hamburg Airport.

Hinweis für Medienvertretende:

Unter folgendem Link haben wir Ihnen Fotos der diesjährigen Gewinnern und Gewinner sowie Impressionen der Preisverleihung bereitgestellt: <https://hamburg->

airport.canto.de/s/KJP9H?viewIndex=0. Auf Anfrage stellen wir Ihnen zudem ein Video des Abends zur Verfügung.

Copyright (für alle Fotos): *Perspektive Media*

Ihr Pressekontakt am Flughafen:

Abteilung Kommunikation

Telefon: 040 - 5075 3611 | E-Mail: presse@ham.airport.de

Internet: www.hamburg-airport.de | Newsletter: www.hamburg-airport.de/de/newsletter.php

www.facebook.com/HamburgAirport | www.twitter.com/HamburgAirport

www.instagram.com/hamburgairport/

Twitter Pressestelle: www.twitter.com/HAM_Presse